

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0072/2006
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	04.10.2006
Variante zur Fassadenänderung "Goldenes Lamm", Rathausstraße 6, Fl.Nr. 482 Gemarkung Amberg		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: H. Zimmermann		
Beratungsfolge	25.10.2006	Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

- Der Fassadenänderung am Anwesen Rathausstr. 6, Fl. Nr. 482, Gemarkung Amberg, wird gemäß Planvorlage vom 04.10.2006, Fassadenvariante 1, zugestimmt.

Sachstandsbericht:

In der Sitzung des Bauausschusses am 12.07.2006 wurde die Fassadenänderung „Goldenes Lamm“ als Tagesordnungspunkt (Vorlage-Nr. 005-0058-2006) vertagt. Die Verwaltung wurde beauftragt, neue Vorschläge zur Gestaltung und Zuwegung vorzulegen. In der nächsten Sitzung des Bauausschusses sollte dann eine Ortsbesichtigung durchgeführt und darüber beraten werden.

Wie in der Sitzung des Bauausschusses angeregt, wurden die Zuwegung und Gestaltung des künftigen Ladens vom Bauherrn und Entwurfsverfasser planerisch überprüft und hierzu auch Gestaltungsvarianten vorgelegt. Die bestehenden Öffnungsmasse sowie die Fußboden- und Straßenhöhen wurden aufgenommen und der überarbeiteten Planung zugrunde gelegt.

Einige Planungsalternativen - unter anderem eine „Arkadenlösung“ mit zwei zusätzlichen Tür- bzw. Schaufensterelementen in der Größe des bestehenden Einfahrtstores - wurden vom Entwurfsverfasser skizziert. Nach Erörterung mit dem Baureferat wurden diese Planungsüberlegungen, vornehmlich aufgrund der jeweils erforderlichen massiven statischen Eingriffe, nicht weiter ausgearbeitet.

Eine Aufweitung der bestehenden Fassadenöffnungen von 114 cm auf ca. 150 cm wäre aus Sicht des Architekten sowohl gestalterisch als auch statisch zu vertreten und ergäbe überdies ein harmonischeres Höhen- und Breitenverhältnis der neuen Tür- und Schaufensteröffnungen als dies bei der Fassadenvariante 1 der Fall wäre. Dies wurde in der beigefügten Alternative - der erklärten „Wunschlösung“ des Bauherrn - als Fassadenvariante 2 dargestellt.

Die nun zur Abstimmung anstehende Fassadenvariante 1 (mit dem geringsten Eingriff in den Bestand) ist letztlich nahezu identisch mit Planung der Bauausschuss-Sitzungsvorlage vom Juli 2006. Mit geringfügig veränderten Brüstungs-, Eingangs- und Sockelhöhen wird der Vorschlag daher in der überarbeiteten Fassung erneut zur Entscheidung vorgelegt.

Martina Dietrich, Baureferentin

Anlagen:

Anlage 1, Seite 1, Lageplan

Anlage 1, Seite 2, Ansicht Bestand

Anlage 1, Seite 3, Detailschnitt und Ansicht Neu/ Fassade Variante 1

Anlage 2, Fassade Variante 1

Anlage 3, Fassade Variante 2